

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	9
I.	
Das Kuhländchen. - Meinert - Beyer - Jaschke. - die Bewohner - die Liedersammlungen;	14
1. Meinerts Lebensweg (17); seine Schriften (20);	17
2. Die Entstehungsgeschichte seiner 1. Liedersammlung von 1813 (21); Meinerts Liedertexte in Schlegels und Erichsons Zeitschriften von 1813 u. 1817 in Gegenüberstellungen (23-49); die Mundartschreibungen (50); grammatisch bedingte Unterschiede (57); historisierende Tendenzen (58); Gründe für die geänderte Schreibung (60);	21
3. Meinerts Mitarbeiter Pfarrer Johann Beyer (65); Meinert im Jahre 1812 in Partschendorf (69); Beyers Lebensdaten (71); gemeinsame Sammelerarbeit (72); das Olmützer Konsistorium (74); Jaschkes Porträt (Ölbild) (75); Beyers eigene Lieder (78); seine von Götz bezweifelte Musikalität (81);	65
4. Jaschkes Leben (87); der Chronist (88); sein Nachlaß (89); Textproben aus seiner I. und II. Chronik (91); Berichte über die beiden Sammelfortsätze i.J. 1817: Partschendorf (95) und Fulneck (96); Major Franks Kritik an Jaschkes Chroniken (99);	85
5. Jaschkes Liederchronik (III) (102); das Vorwort (102); Datierungen (103); Umfang (104); Jaschkes Handschrift (106);	102
II.	
Der Vergleich beider Sammlungen	107
1. Allgemeine Charakteristik: Meinert (107); Jaschke (109);	
2. Die Sammelmethoden: Meinert (111); seine Gewährspersonen (111); die Verbesserungen seiner Textefassungen (112-113); Hinweise auf andere Liedsammlungen (114); bei Jaschke: sein Schreibverfahren (115); Übernahmen aus vier nachweislichen Quellen (117); Verwendung von Meinerts Duplikaten und nicht benötigten Abschriften (118);	111
3. Die Liedauswahl bei Meinert und Jaschke;	119

4. Liedgattung und Handlungsmotive:	121
Ansätze zur Gliederung nach inneren Zusammenhängen bei Meinert (121); erster und letzter Liedtext im Fylgie (121); zufällige Reihenfolge bei Jaschke (121); die Liedgattungen in beiden Sammlungen, Übersicht (123); Interpretation der Tabelle (124); Zuordnungen der einzelnen Lieder: Meinert (128); Jaschke (130); Die Schnaderhüpfel (130); Vergleich mit den alpenländischen Stammformen (133); die vier Melodietypen (137); Die 25 "Vierzeiler" Jaschkes in Vergleichen (140);	
5. Mundart und Mundartschreibung:	152
Meinerts Dialektstudien (152); etymologische Ableitungen (154); die Mundartschreibungen beider Sammlungen (155); Unterschiede in Vergleichsbeispielen (156): in Stammsilben (157); Vereinfachung der Zwielaute (158); Veränderte Zwielaute (159); Dehnungen (159); Auslaute (160); Meinerts strenge Vereinheitlichungen (160); Jaschkes wechselnde Dialektschreibung;	
6. Gemeinsamer Liedbestand beider Sammlungen:	161
1. Gruppe mit vollkommenen Übereinstimmungen (163); 2. Gruppe mit gleichem Wortlaut, anderer Schreibung (167); 3. Gruppe mit gleichem Inhalt, verschiedenen Formulierungen und Strophenlängen (170); Vermutliche Textverbesserungen Meinerts (176);	
III. Die Melodien:	205
Meinerts Melodienband, seine wechselvolle Geschichte (205); mehrere Versuche der Veröffentlichung (206); Zwischenübersicht über die folgenden Kapitel (209);	
1. Jaschkes Notenschrift und seine Doppel- und Dreifachaufzeichnungen (211);	209
2. Tempoangaben, Fragen des richtigen Zeitmaßes (212);	212
3. Metrik und Rhythmisierung:	214
Taktarten (215); Notenwerte (216); Akzentverschiebungen, asymmetrische Periodenbildungen (218);	

	Seite
4. Rhythmik: Tabelle der Anfangsrhythmen (220); der Gesamtverläufe (222); Zeilen- und Teilstückwiederholungen (224); Auftakte (227); Kadenzrhythmen (231); improvisiertes Rhythmisieren (232); die Spaltrhythmen (235); eigenständige Rhythmisierungen (238); Punktierungen (240); Pausen (241);	219
5. Die Melodik: Stimmlagen (242);	242
6. Die Umfänge der Melodien: Ambitus in 'tonischen' und 'chordischen' Skalen: Tabellen (246);	242
7. Die Tonarten:	249
8. Lange und kurze Melodien:	251
9. 'Chromatisierte' Skalen: in Moll (256); Chromatisierung durch Motivversetzungen (257);	252
10. Die Kadzenzen: Ganzschlüsse (260); Tabelle (261); Halb- und Nebenschlüsse (265); Tabelle (267); die 'Kadenz-Formeln' (276); Tabelle (277);	259
11. Die Formanlagen der Melodien: Jaschkes Melodien in thematisch-motivischen Analysen: einzelne Formen (282); Zweizeiler (285); Dreizeiler (288); Vierzeiler (291); Fünf- und mehrzeilige (298);	279
12. Immanente Mehrstimmigkeit und Harmonik:	302
13. Qualitätsfragen und Rückschau: Versuch einer Einstufung von Texten und Melodien (304); Gruppe 1 (307); Gruppe 2 (311); Gruppe 3 (314);	304
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>318</b>
<b>Liedersammlungen</b>	<b>320</b>
<b>Personenregister</b>	<b>321</b>
<b>Anhang I.</b>	<b>327</b>
Zwei Lieder von Pfarrer Beyer, kommentiert von Dr. Josef Hauptmann.	

	Seite
Anhang II. Zehn dreistimmige Instrumentalsätze zu ausgewählten Liedern aus der Sammlung von Felix Jaschke.	343
Bildteil	359
Bilderliste	360